

Fortsetzung!

[38662.]

Demnächst kommt zur Versendung:

Mittlere und scheinbare Oerter für das Jahr 1880

von

539 Sternen

des Verzeichnisses I und II, welches nach der Vierteljahrsschrift der „Astronomischen Gesellschaft“ IV. Jahrgang, 4. Heft 1869, für die Beobachtungen der Sterne der nördlichen Halbkugel bis zur neunten Grösse als Grundlage dienen soll.

Unter Mitwirkung

der

Astronomischen Gesellschaft herausgegeben

von

der Redaction des Berliner Astronomischen Jahrbuchs.

gr. 8. Geh. 2 M 50 s ord., 1 M 90 s no.

Wir bitten, zu verlangen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

[38663.] Binnen kurzem wird erscheinen:

Die Kaiserdenkmünze.

Tubelschrift

auf die Stiftung einer Denkmünze zur Erinnerung an den Einzug Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm I. in Straßburg am 1. Mai 1877.

Herausgegeben bei Gelegenheit des zweiten Besuchs Seiner Majestät am 18. Septbr. 1879 durch

Karl Hermann Perrot.

Ca. 3 Bog. gr. 8. Preis auf gewöhnlichem Papier ca. 1 M ord. mit 25 %; auf holländ. Papier prachtvoll ausgestattet ca. 2 M ord. mit 25 % und 13/12.

Auf das große historische Ereigniß des ersten Besuchs des Kaisers Wilhelm I. in Straßburg hat die städtische Behörde daselbst eine goldene Denkmünze prägen lassen, welche voraussichtlich bei dem bevorstehenden zweiten Besuche Seiner Majestät übergeben werden wird. Bei dieser Gelegenheit sollen auch die bronzenen, der goldenen nachgeprägten Medaillen an das Publicum verausgabt werden. Dieser Kaiserbesuch bildet gewissermaßen den Schlußact der Besitznahme Elsaß-Lothringens durch das Deutsche Reich, und macht es sich der Verfasser zur Aufgabe, die historischen Erinnerungen, welche sich an die altdeutsche Kaiserzeit im Elsaß knüpfen, hervorzuheben und einen Rückblick auf die früheren Besuche deutscher Kaiser im Elsaß zu werfen. Insbesondere wird auch das Verdienst der Hohenzollern um die Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches gebührend gefeiert.

Das Schriftchen, das mit Genehmigung der hiesigen städtischen Behörde angefertigt, wird von derselben Seiner Majestät dem Kaiser bei der voraussichtlichen Ueberreichung der Denkmünze, sowie den ihn begleitenden fürstlichen Personen mit übergeben werden. Ich halte es für überflüssig, demselben weitere em-

pfehlende Worte beizufügen. — Käufer wird es dafür in allen Kreisen geben, und bitte ich um recht thätige Verwendung.

A cond. liefere ich nur ausnahmsweise und bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Straßburg i/E., im September 1879.

G. A. Vornhoff.

Novität von Levin Schüding.

[38664.]

Zu den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Sklaven des Herzens.

Viola.

Von

Levin Schüding.

18 Bogen 8. Eleg. geh.

Preis 3 M ord. — 2 M netto — 1 M

80 s baar und 11/10 Exemplare.

Bei Vorausbestellungen expedire ich baar mit 50 % ohne Freiemplare.

Levin Schüding, der bewährte Meister der Erzählung, schildert in „Sklaven des Herzens“ in bekannter, geistvoller und spannender Weise höchst originelle Herzensconflicte. In „Viola“ erhält den Leser wiederum eine kleine, von liebenswürdigem und schalkhaftem Humor durchwehte Komödie der Irrungen vom Anfang bis zum Schluß in heiterer Laune.

Zugleich erlaube ich mir Leihbibliotheken und Lesezirkel für die bevorstehende Herbst-Saison auf folgende beliebte Romane und Erzählungen aufmerksam zu machen:

Schüding, Levin, ein Familiendrama. Roman. 1 M 80 s ord.

— das Capital. Erzählung. 75 s ord.

— Wilderich. Die Löwen-Apothek. Zwei Erzählungen. 1 M 50 s ord.

Bach, Paul, Truggold. Erzählung aus dem siebzehnten Jahrhundert. 5 M ord.

Glümer, Cl. von, Alteneichen. Roman. 4 M 50 s ord.

— Aus dem Bearn. Leihbibliotheks-Ausgabe. 4 M 50 s ord.

Ring, Max, das verkaufte Herz. Roman. 6 M ord.

Schwerin, Gräfin Josephine, In Banden. Roman. 1 M 80 s ord.

— Täuschungen. Roman. 5 M ord.

Temme, J. D. G., die Tochter des Pfarrers. Roman. 3 M ord.

Widdern, W., die Waldkönigin. Roman. 3 M ord.

Ich offerire nun ein Exemplar obiger 11 Romane mit Einschluß der Novität „Sklaven des Herzens“ bis auf Weiteres baar für 18 M

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend, zeichne

hochachtend

Berlin, 8. September 1879.

Albert Goldschmidt.

[38665.] Den 15. October d. J. erscheint in meinem Verlage:

Dr. Paul Börner's Reichs-Medicinal-Kalender

für

das Deutsche Reich und seine Einzelstaaten

auf das Jahr 1880.

Zwei Theile. 4 M, mit Papier durchschossen 4 M 50 s.

(I. Theil elegant in Leder gebunden, mit Taschen.)

Nebst einer Tafel zur Bestimmung der Rothgrün- und Blaugelbblindheit nach Stilling, sowie einer Handkarte von Mitteleuropa.

Bezugsbedingungen:

25 % und auf 10 Exemplare ein Freiemplar.

Subscriptionslisten und Prospective bitte zu verlangen.

Cassel, August 1879.

Theodor Fischer.

Wichtige Neuigkeit!

Nur einmal angezeigt.

[38666.]

Im October versenden wir pro nov.:

Die Urzelle

nebst dem Beweis, dass Granit, Gneiss, Serpentin, Talk, gewisse Sandsteine, auch Basalt, endlich Meteorstein und Meteoreisen aus — Pflanzen — bestehen.

Die Entwicklungslehre durch Thatsachen neu begründet

von **Dr. Otto Hahn.**

Mit 30 lithographirten Tafeln. Lex.-8.

Broschirt 6 M ord., 4 M 50 s netto.

Eine epochemachende Entdeckung in der Entwicklungslehre! Der Verfasser, welcher sich seit Jahren mit der mikroskopischen Untersuchung der Gesteine beschäftigt, hat in den Gesteinen der Laurentianformation in Canada Pflanzen (Eophyllum) entdeckt, während diesen Gebilden bisher animale Natur (Eozoon) zugeschrieben wurde. Diese Entdeckung leitete den Verfasser zu den weiteren, dass Granit, Gneiss, Talk, Serpentin, Basalt, Sandsteine, ja sogar Meteorsteine und Meteoreisen aus denselben Pflanzen zusammengesetzt sind. Die Bedeutung dieser Entdeckung bedarf keiner weiteren Auseinandersetzung.

Die allgemeine Versendung obiger Neuigkeit erfolgt erst Ende October, wir stellen jedoch schon jetzt denjenigen geehrten Sortimentsbuchhandlungen, welche auch in den Ferien Verwendung haben, Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Tübingen, 3. September 1879.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

485*